Hebamme (m/w) §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Hebammen betreuen, beraten und pflegen Schwangere vor, während und nach der Entbindung. Sie arbeiten eigenverantwortlich ohne ärztliche Überweisung, solange die Schwangerschaften komplikationslos verlaufen. Im Falle einer Komplikation oder Auftreten eines Risikos ziehen sie ärztliche Betreuung hinzu oder überweisen in fachärztliche Verantwortung. Hebammen unterstützen Frauen und Familien dabei, die für sie bestmöglichen Entscheidungen zu treffen. Außerdem bieten sie auch Geburtsvorbereitungskurse an, in denen sie die werdenden Eltern über den Geburtsvorgang informieren und sie durch praktische Übungen auf die Geburt vorbereiten. Sie beraten Eltern auch zu Fragen der Hygiene und des Stillens.

Beschäftigungsmöglichkeiten
Hebammen sind v. a. in Geburtshilfeabteilungen von Krankenhäusern, in Einrichtungen der Geburtsvorbereitung und -nachbetreuung, in Arztpraxen und ärztlichen Gruppenpraxen beschäftigt. Sie praktizieren auch freiberuflich als Wahl- oder als Vertragshebamme.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für eine Berufsausübung ist eine Eintragung in das Hebammenregister nötig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **29** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Akupunktur
- Begleitung werdender Eltern
- Beratung zur Familienplanung
- Geburtsvorbereitung
- Homöopathie
- Kardiotokographie
- Komplementärmedizin
- Mutter-Kind-Pass-Beratungen
- Neonatologie
- Pflegedokumentation
- Pränataldiagnostik
- Säuglingspflege
- Stillberatung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Geburtshilfe
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Säuglingspflege
- Wochenbettpflege

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Fachsprachenkenntnisse
  - Medizinische Fachterminologie
- Gesundheits- und Krankenpflege
  - Geburtshilfe (z. B. Geburtsvorbereitung, Schwangerenvorsorge, Kreißsaalmanagement, Stillberatung,

  - Hausgeburtshilfe, Abhalten von Geburtsvorbereitungskursen)
  - Säuglingspflege
  - Gynäkologische Pflege (z. B. Wochenbettpflege, Rückbildungsgymnastik)
- Gesundheitsförderung
  - Hygieneberatung
  - Medizinische Gesundheitsvorsorge (z. B. Vorsorgeuntersuchung)
- Hygienemanagement
  - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Medizinrechts)
- Komplementärmedizin
  - Aromatherapie
  - Homöopathie
  - Ethnomedizin (z. B. Akupunktur)
- Medizinische Funktionsdiagnostik
  - Pränataldiagnostik
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Erste Hilfe (z. B. Setzen von Wiederbelebungsmaßnahmen)
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - ELGA - Elektronische Gesundheitsakte
  - Krankenhausinformationssystem
  - Medizinische Dokumentation
  - Telemedizin
- Medizinisches Fachwissen
  - Erstellung von medizinischen Gutachten
  - Fachmedizin (z. B. Beratung zur Familienplanung, Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
  - Medizinische Beratung
- Medizintechnik-Kenntnisse
  - Medizintechnische Überwachungsgeräte
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Qualitätssicherung in Branchen (z. B. Qualitätssicherung in der Medizin)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Diskretion
- Einsatzbereitschaft
  - Flexibilität
- Guter Tastsinn
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsstärke
- Selbstständige Arbeitsweise
  - Entscheidungsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Hebammen (m/w) sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Sie erkennen und lösen alltägliche Probleme selbstständig oder unter Anleitung, kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und sorgen für die Einhaltung in ihrem Verantwortungsbereich. Eine besondere Anforderung an Hebammen (m/w) ist dabei der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	Hebammen (m/w) können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Elektronische Pflegedokumentation, Krankenhausinformationssysteme, Überwachungsgeräte) kompetent und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	Hebammen (m/w) müssen berufsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können und aus den gewonnenen Daten selbstständig Schlüsse ableiten.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Hebammen (m/w) können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und PatientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Hebammen (m/w) müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	Hebammen (m/w) sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit insbesondere im Umgang sensiblen Gesundheitsdaten bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	Hebammen (m/w) müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Medizin, Gesundheit
  - Geburtshilfe

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Geburtshilfliches Notfallmanagement
- Stillberatung
- Beckenbodentraining
- Prävention von Geburtsverletzungen
- Salutophysiologie für Hebammen
- Yoga für Schwangere
- Komplementärmedizin
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Ausbildung für Lehrende im Sozial- und Gesundheitswesen
- Hochschule - Gesundheits- und Pflegemanagement
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Deeskalationskompetenz
- Fremdsprachen
- Kommunikationskompetenz

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichisches Hebammengremium
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Im Zentrum der Arbeit steht die beratende Betreuung von Menschen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem in der intensiven persönlichen Beratung und Betreuung von Patientinnen und deren Angehörigen, aber auch in der Kommunikation im Team und mit anderen medizinischen Fachkräften. Sie müssen teils komplexe Arbeitsanweisungen verstehen, Anweisungen selbst erteilen und ihre Arbeit schriftlich dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Einkommen
Hebammen (m/w) verdienen ab 1.670 Euro brutto pro Monat:
- Akademischer Beruf: 1.670 bis 3.050 Euro brutto

In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV (z. B. angestellt in Arztpraxen oder Krankenanstalten) zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Abenddienst
- Außendienst
- Hohe psychische Belastung

- Nachtdienst
- Schwere körperliche Arbeit
- Sonn- und Feiertagsdienst

Berufsspezialisierungen
Kreißzimmerhebamme (m/w)
Stationshebamme (m/w)

Leitende Hebamme (m/w)
Oberhebamme (m/w)

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Gesundheits- und Krankenpflege, Hebammen**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 805101 Hebamme

Informationen im Berufslexikon
- Hebamme (m/w) (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- Hebamme (m/w)